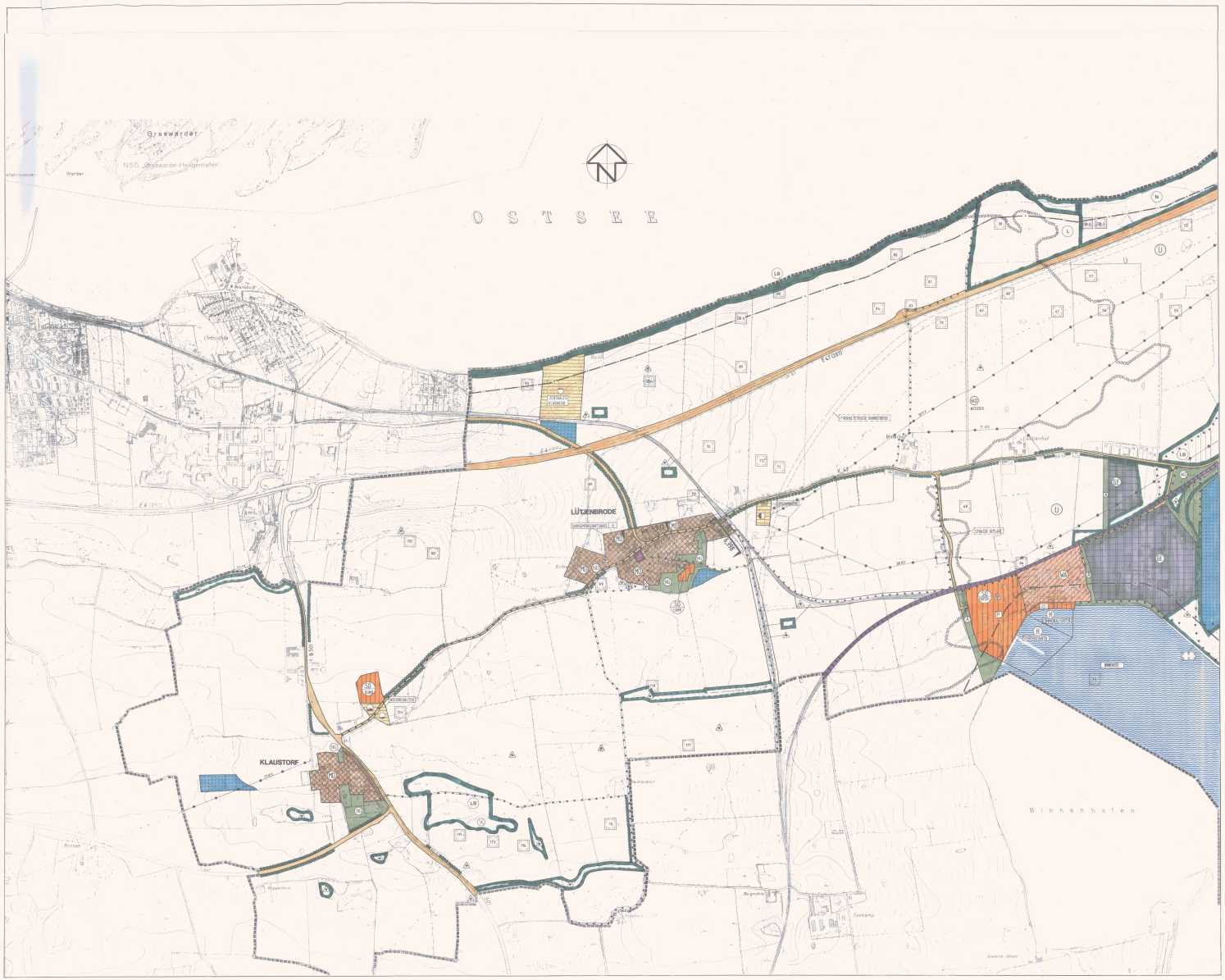
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE GROSSENBRODE (NEUAUFSTELLUNG)



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung § 5 (2) 1 BauGB

- WA – Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- MD, MDO – Dorfgebiete § 5 BauNVO
- M – Mischgebiete § 6 BauNVO
- GE – Gewerbegebiete § 8 BauNVO
- SO – Sondergebiete, die der Erholung dienen § 10 BauNVO
- WO – Wochenendhausgebiete
- CAMP – Campingplatzgebiete
- FH – Ferienhausgebiete
- SO – Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO
- P – Freizeitnutzung
- GB/FH – G = Gesundheit, B = Bildung; F = Ferienwohnungen / Freizeitnutzung; H = Hotels
- FR – Gewerblicher Fremdenverkehr
- KUR – Kurgebiete
- BUND – Bundeswehr
- HAFEN – Hafenspezifische Anlagen

Flächen für den Gemeinbedarf, Sport- und Spielanlagen § 5 (2) 2 BauGB

- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirche
- Feuerwehr
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Flächen für den überörtlichen Verkehr, für die örtlichen Hauptverkehrszüge § 5 (2) 3 BauGB

- Hauptverkehrsstraßen
- P – Ruhender Verkehr
- H – Haltestelle
- Bahnanlagen
- Hauptwanderwege

Flächen für Versorgungsanlagen und Abwasserbeseitigung § 5 (2) 4 BauGB

- Elektrizität
- Wasser
- Abwasser

Hauptversorgungsleitungen § 5 (2) 4 BauGB

- Elektische Leitungen, oberirdisch
- Wasserleitungen,unterirdisch

Grünflächen § 5 (2) 5 BauGB

- Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Sportplatz
- Tennisplatz
- Minigolfplatz
- A – Abstimmungsgrün
- NG – Naturnahe Grünfläche

Wasserflächen, Regenrückhaltung und Überschwemmungsgebiete § 5 (2) 7 BauGB

- H – Hafen
- RR – Regenrückhaltebecken
- ÜSW – Überschwemmungsgebiet

Flächen für Landwirtschaft und Wald § 5 (2) 9 BauGB

- Landwirtschaft
- Wald

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. § 5 (2) 10 BauGB

Umgrenzung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind § 5 (3) BauGB

- Altablagerung

Nachrichtliche Übernahme § 5 (4) BauGB

- Biotopflächen / Einzelbiotope nach LNatSchG
- Graben / Grabenentrichtung als Biotopneuanlage
- Umgrenzung von Schutzgebieten i.S.d. Naturschutzrechts
- N – Naturschutzgebiete
- L – Landschaftsschutzgebiete
- LB – Geschützter Landschaftsbestandteil
- ND – Naturdenkmal
- Gewässer- und Erholungsschutzstreifen und Bauverbotsstreifen landwärts der Küstenlinie § 11 LNatSchG § 80 LWG
- Umgrenzung von Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
- Archäologisches Denkmal mit Nr. des Denkmalbuches
- Archäologisches Denkmal mit Nr. der Landesaufnahme
- Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, Abstandsflächen zu Bundes- und Kreisstraßen (gem. FStrG. und StrWG.)
- Ortslunfahrtsgrenze gemäß Festsetzungsbescheid
- Gemeindegebietsgrenze

Sonstige Darstellungen

- Alles / landschaftsprägende Baumreihe an Straßen

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 22.02.1994. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom [illegible] bis zum [illegible].

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB wurde am [illegible] durchgeführt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

3. Die von der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ggfs. berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom [illegible] zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

4. Die Gemeindevertretung hat am [illegible] den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

5a. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom [illegible] bis zum [illegible] während der Sprechstunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, in der Zeit vom [illegible] bis zum [illegible] durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

5b. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5a) geändert. Der Entwurf und der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom [illegible] bis [illegible] während der Sprechstunden erneut öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, in der Zeit vom [illegible] bis [illegible] durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

5c. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5b) geändert. Der Entwurf und der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom [illegible] bis [illegible] während der Sprechstunden erneut öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, in der Zeit vom [illegible] bis [illegible] durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

6. Die Gemeindevertretung hat vorgebrachte Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am [illegible] geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

7. Die Gemeindevertretung hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes am [illegible] beschlossen und den Erläuterungsbericht durch Beschluß gebilligt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

8. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom [illegible] Az. [illegible] die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

9. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluß vom [illegible] erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom [illegible] Az. [illegible] bestätigt.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

10. Die Erteilung der Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt wurden vom [illegible] bis [illegible] ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurde mithin am [illegible] wirksam.

Großenbrode, den [illegible] Siegel (Bürgermeister)

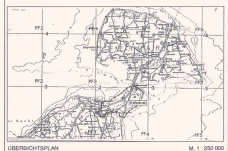
GEMEINDE GROSSENBRODE

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

(NEUAUFSTELLUNG)

M. 1 : 5000

BLATT 1



ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 250 000

STAND SEPTEMBER 1998 / JULI 1999/ MÄRZ 2000

ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
BAUM EWERS DONNEN GMBH
OLDENBURG I.H.